

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 340
des Abgeordneten Andreas Kalbitz (AfD-Fraktion)
Drucksache 7/802

Wahlkampagne „Du wählst doch sonst auch!“ der Landesregierung und der Kooperationspartner des Netzwerks „Tolerantes Brandenburg“

Namens der Landesregierung beantwortet der die Ministerin und Chefin der Staatskanzlei die Kleine Anfrage wie folgt:

Im Vorfeld der Wahl des 7. Brandenburger Landtags entwickelte die in der Staatskanzlei ansässige Koordinierungsstelle „Tolerantes Brandenburg/Bündnis für Brandenburg“ zusammen mit mehreren sogenannten Kooperationspartnern des Netzwerks „Tolerantes Brandenburg“ die Kampagne „Du wählst doch sonst auch!“. Diese Kampagne habe demnach das Ziel verfolgt, vor allem junge und Erstwähler zur Wahl für ein „weltoffenes und demokratisches Brandenburg“ zu bewegen. Nach offiziellen Angaben wurden 17.000 Plakate mit zwölf verschiedenen Motiven angefertigt, welche von den Potsdamer Unternehmen „Agentur Medienlabor“ und „Schweiger Design“ entwickelt wurden. Darunter ist auch ein Plakat, auf dem auf die Wahl zwischen „Bunt“ (in Form von Buntstiften der jeweiligen Spektralfarben des sichtbaren Lichtes) und „Braun“ (brauner Buntstift) angespielt wurde.¹ Das Verteilen und Aufhängen der Plakate erfolgte insbesondere durch die Kooperationspartner.² Die Plakate seien dabei gezielt an verschiedenen Stellen, wie etwa in AOK-Geschäftsstellen, in Jugendklubs, in Einrichtungen der Wohlfahrtsverbände, in Feuerwehrhäusern und Sportlerheimen, angebracht worden.³

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Kooperationspartner des Netzwerks „Tolerantes Brandenburg“ waren an der Wahlkampagne in welcher Form beteiligt?

zu Frage 1: An der Kampagne „Wählen gehen!“ waren die nachfolgenden Kooperationspartner (in alphabetischer Reihenfolge) beteiligt:

- AOK Nordost, Arbeitslosenverband Brandenburg e. V.
- Arbeiterwohlfahrt Landesverband Brandenburg e. V.

¹ Gemeint ist „Motiv 01“, siehe http://www.tolerantes.brandenburg.de/media_fast/5791/alle_plakate.zip, zuletzt heruntergeladen am 24.02.2020 um 15:34 Uhr.

² Siehe <https://www.tourismusnetzwerk-brandenburg.de/nc/aktuelle-nachrichten/aktuelle-nachrichten/tolerantes-brandenburg-mit-plakat-kampagne-du-waehlst-doch-sonst-auch/>, zuletzt aufgerufen am 24.02.2020 um 12:23 Uhr.

³ Vgl. <https://www.brandenburg.de/cms/detail.php/bb1.c.636175.de>, zuletzt aufgerufen am 24.02.2020 um 13:17 Uhr.

- BBU - Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e.V.
- Berlin-Brandenburgische Auslandsgesellschaft e.V.
- Berlin-Brandenburgische Landjugend e.V.
- Bistum Görlitz,
- Bistum Magdeburg
- Brandenburger Landfrauenverband e.V.
- Brandenburgische Sportjugend im Landessportbund Brandenburg e.V.
- Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektionen (Potsdam, Eberswalde, Frankfurt/Oder, Cottbus)
- Caritas Berlin-BB (Berlin)
- DEHOGA - Deutscher Hotel- und Gaststättenverband Brandenburg e.V.
- demos Brandenburgisches Institut für Gemeinwesenberatung
- Der Paritätische Landesverband Brandenburg e.V.
- Deutsch-Polnische Gesellschaft Brandenburg e.V.
- Deutscher Gewerkschaftsbund - Bezirk Berlin-Brandenburg
- Deutsches Jugendherbergswerk Landesverband Berlin - Brandenburg e. V.
- DGB-Jugend Berlin-Brandenburg
- Diakonisches Werk Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (DWBO)
- Energieroute der Lausitzer Industriekultur
- Erzbistum Berlin
- Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz EKBO,
- Fachverband Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit Brandenburg e.V. (FJB)
- Fiege Zalando Logistics SE & CO. KG
- Frauenpolitischer Rat Land Brandenburg e.V.
- Fußball-Landesverband Brandenburg e.V.
- Gemeinde Schorfheide
- GSE Protect - Gesellschaft für Sicherheit und Eigentumsschutz mbH
- Handelsverband Berlin Brandenburg e.V.
- Ijgd - Internationale Jugendgemeinschaftsdienste Landesvereine Berlin, Brandenburg, Sachsen e.V (Potsdam)
- Junge Europäische Bewegung
- Landesfeuerwehrverband Brandenburg e.V.
- Landesjugendfeuerwehr Brandenburg im Landesfeuerwehrverband Brandenburg e.V.
- Landesjugendring Brandenburg e.V.
- Landeskoordinierungsstelle für lesbischwule & trans-Belange des Landes Brandenburg
- Landesschülerrat Brandenburg
- Landessportbund Brandenburg
- Landestourismusverband Brandenburg e.V.
- LEAG
- pro agro - Verband zur Förderung des ländlichen Raumes in der Region Brandenburg-Berlin e.V.
- Seniorenrat des Landes Brandenburg e.V. (SRLB)
- Stadt Königs Wusterhausen
- Stadt Oranienburg
- TMB - Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH
- Tourismusverband Lausitzer Seenland e. V.
- Verband der Campingwirtschaft im Land Brandenburg e.V.
- Verband der Musik- und Kunstschulen Brandenburg e.V.
- Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland

Die Plakate wurden durch die Kooperationspartner innerhalb ihrer Netzwerke verbreitet.

2. Haben auch Mitarbeiter der Staatskanzlei oder der Ministerien die Plakate aufgehängt oder in anderer Weise in Umlauf gebracht?

zu Frage 2: Nein.

3. Welche Kosten sind durch die Kampagne „Du wählst doch sonst auch!“ entstanden und in welcher Höhe hat die Landesregierung diese Kosten getragen?

zu Frage 3: Die Kosten für Gestaltung, Druck und Versand der Plakate i.H.v. 22.699,29 Euro brutto wurden in voller Höhe aus Bundesmitteln finanziert.

4. In welcher Höhe haben Akteure und Kooperationspartner des Beratungsnetzwerks „Tolerantes Brandenburg“ anteilig Kosten übernommen?

zu Frage 4: Es wurden keine anteiligen Kosten übernommen. Über ggfs. entstandene Kosten für die innerverbandliche Verbreitung der Plakate liegen der Landesregierung keine Erkenntnisse vor.

5. Wurde die Umsetzung des Gesamtprojektes, welche Gestaltung und Druck der 17.000 Plakate miteinschließt, ausschließlich von den beiden in Potsdam ansässigen Unternehmen übernommen?

zu Frage 5: Ja. Für Druck und Versand der Plakate bediente sich die Agentur Medienlabor externer Dienstleister.

6. Gab es eine Ausschreibung für die Umsetzung der Kampagne „Du wählst doch sonst auch!“? Wenn nein, wieso wurden ausgerechnet die Unternehmen „Agentur Medienlabor“ und „Schweiger Design“ mit der Umsetzung beauftragt?

zu Frage 6: Die Agentur Medienlabor wurde im Rahmen einer im November 2018 veröffentlichten bundesweiten Ausschreibung mit einem Rahmenvertrag als Dienstleister für die Öffentlichkeitsarbeit der Koordinierungsstelle „Tolerantes Brandenburg / Bündnis für Brandenburg“ für das Jahr 2019, mit Option auf Verlängerung für das Jahr 2020, aus insgesamt neun Bietern ausgewählt. Die Agentur Schweiger Design wurde von der Agentur Medienlabor als Unterauftragnehmer verpflichtet.

7. Welche Intention wurde mit der Gestaltung des in den Vorbemerkungen beschriebenen Motivs verfolgt?

zu Frage 7: Die Bürgerinnen und Bürger wurden zum „Wählen gehen für ein weltoffenes Brandenburg!“ aufgerufen.

8. Wie bewertet die Landesregierung die Wahlkampagne, gerade im Hinblick auf das beschriebene Motiv, unter Berücksichtigung des Urteils des Bundesverfassungsgerichts vom 02.03.1977 (Az. 2 BvE 1/76), wonach es Staatsorganen von Verfassungs wegen versagt ist, sich in amtlicher Funktion im Hinblick auf Wahlen mit politischen Parteien oder Wahlbewerbern zu identifizieren und sie unter Einsatz staatlicher Mittel zu unterstützen oder zu bekämpfen, insbesondere durch Werbung die Entscheidung des Wählers zu beeinflussen?

zu Frage 8: Das vom Antragsteller beanstandete Motiv stellt die Wahlmöglichkeit zwischen verschiedenen Buntstiften zur Auswahl. Eine Identifizierung mit Wahlbewerbern ist eine Fehlinterpretation. Die Farben der Stifte entsprechen nicht den zugeordneten Farben von politischen Parteien. Insofern erübrigt sich eine Bezugnahme auf das Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 02.03.1977 (Az. 2 BvE 1/76).